

was sich ziemt, und hier ist, Gott sei Dank, alles vollkommen und nichts zu tabeln wie auf Erden.“

6. Er trat also ein, ging in den weiten Räumen des Himmels auf und ab, sah sich nach allen Seiten um, schüttelte aber zuweilen mit dem Kopf. Indem erblickte er zwei Engel, die einen Balken wegtrugen. Es war der Balken, den einer im Auge gehabt hatte, als er den Splitter in den Augen anderer untersuchte. Sie trugen aber den Balken nicht der Länge nach, sondern quer. „Hat man je einen solchen Unverstand gesehen?“ dachte Meister Pfriem, doch schwieg er und gab sich zufrieden; „es ist im Grunde einerlei, wie man den Balken trägt, wenn man nur damit durchkommt, und ich sehe wirklich, sie stoßen nirgends an.“

7. Bald hernach erblickte er zwei Engel, welche Wasser aus einem Brunnen in ein Faß schöpften; zugleich bemerkte Pfriem, daß das Faß durchlöchert war, und das Wasser von allen Seiten wieder herauslief. Die Engel trankten die Erde mit Regen. „Boß alle Hagel,“ platzte er heraus, besann sich aber glücklicherweise und dachte: „Es ist wohl ein bloßer Zeitvertreib; macht's einem Spaß, so kann man dergleichen unnütze Dinge thun, zumal hier, wo man, wie ich schon bemerkt habe, doch nur faulenzet.“ Er ging weiter und sah einen Wagen, der in einem tiefen Loch stecken geblieben war. Ein Engel kam und spannte zwei Pferde vor. „Ganz gut,“ dachte Pfriem, „aber zwei Pferde bringen den Wagen nicht heraus, viere müssen wenigstens davor.“ Ein zweiter Engel kam und brachte noch zwei Pferde, spannte sie aber nicht vorn, sondern hinten an. Das war dem Meister Pfriem zu viel. „Tollpatsch!“ brach er los, „was machst du da? Hat man je, so lange die Welt steht, auf diese Weise einen Wagen herausgezogen? Da meinen sie in ihrem dünkelfaften Übermut alles besser zu wissen!“ Er wollte weiter reden, aber einer von den Himmelsbewohnern hatte ihn am Kragen gepackt und schob ihn mit unwiderstehlicher Gewalt hinaus. Unter der Pforte drehte der Meister sich noch einmal um und sah, wie der Wagen von vier Flügelpferden in die Höhe gehoben wurde.

8. In diesem Augenblick erwachte Pfriem. „Es geht freilich im Himmel etwas anders her als auf Erden,“ sprach er zu sich selbst, „und da läßt sich manches entschuldigen; aber wer kann geduldig mit ansehen, daß man die Pferde zugleich hinten und vorn anspannt; freilich sie hatten Flügel, aber die hatte ich nicht bemerkt. Doch es ist Zeit, daß ich aufstehe, sonst machen sie mir lauter verkehrtes Zeug. Es ist nur ein Glück, daß ich nicht wirklich gestorben bin.“

III. Sprüche.

1. Könnte man jedes Ding zweimal machen,
so stünd' es besser um viele Sachen.
2. Schneller Entschluß
bringt oft Verdruß.